m135 Kalkreiches, vererdetes Niedermoor aus Niedermoortorf über fluviatilen Ablagerungen und kalkreicher Anmoorgley aus Auensediment über Niedermoor

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		m-HN01	
Flächenanteil		80–90 %	
Nutzung		LN, vorwiegend Acker	
Relief		sohlenförmiger Tiefenbereich	
Bodentyp		kalkreiches, vererdetes Niedermoor und kalkreicher Anmoorgley; Grundwasser abgesenkt	
Ausgangsmaterial		Niedermoortorf über fluviatilen Ablagerungen; stellenweise Überlagerung aus geringmächtigem Auensediment	
Bodenartenprofil		(Ls2–Lu;Tu3–4,Gr0–2)	<8 dm
		Hn,z5	6–>10 dm
		Ls2,Gr3–5	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos bis organisch (Torf)	
	Unterboden	schwach humos bis organisch (Torf)	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		Mo3Al, Mo4Al, MoIb3, MoLb3, MoIIb3, LIIb3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreicher sehr stark humoser Auengley und Brauner Auenboden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (520–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (260–300 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	sehr hoch (390–490 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen südlich von Riesbürg-Goldburghausen, durch Entwässerungsmaßnahmen stark anthropogen überprägt

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau